

CHECKLISTE

Online-Branchenleitfäden – Umwelttipps für Ihren Betrieb

Themenbereich Energie

- Es werden umweltschonende Energien für die Eigenstromerzeugung eingesetzt.
- Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Stromversorgung wurde überprüft.
- Die jährlichen Energieverbrauchswerte liegen vor bzw. werden vom Energieversorgungsunternehmen bezogen und analysiert.
- Der Stromlastgang wird regelmäßig analysiert.
- Der Einsatz einer Leistungsoptimierungsanlage (Begrenzung des Leistungsbezuges) wurde geprüft.

Elektrische Energieverbraucher

- Beim Kauf neuer Maschinen und elektrischer Geräte wird auf deren Energieeffizienz geachtet.
- Elektrische Geräte und Maschinen werden bei Nichtgebrauch abgeschaltet.
- Die Maschinen sind so angeordnet, dass keine temperaturbedingten Wechselwirkungen zu einem erhöhten Energiebedarf führen.
- Die Maschinen und Geräte werden regelmäßig und gemäß Herstellerangabe bzw. Verfahrensanweisung gewartet und gereinigt.
- Die Absaugung von produktionsbedingten Stäuben und Aerosolen ist optimal ausgelegt.
- Die Filter der Absaugvorrichtungen werden regelmäßig gereinigt und die Rückstände rechtskonform entsorgt.
- Das gesamte Druckluftsystem wird regelmäßig auf Leckagen überprüft.
- Die Druckluftanlage wird regelmäßig an den tatsächlichen Bedarf angepasst und nicht benötigte Bereiche mit Hilfe von Schiebern vom Gesamtnetz getrennt.
- Die Leitungen des Druckluftnetzes sind so kurz wie möglich gehalten.
- Der Druckluftkompressor steht an einem kühlen Ort.
- Der Betrieb des Kompressors erfolgt bedarfsgerecht und ohne Leerlaufanteile.
- Die Abwärme des Kompressors wird genutzt.

- Die bestehende Beleuchtungstechnologie wurde auf effiziente Alternativen geprüft.
- Das Tageslicht wird optimal genutzt.
- Fenster, Leuchten und Lampen werden regelmäßig gereinigt.
- Der Einsatz von Zonenschaltung und Zeitschaltuhren wurde geprüft.
- Die Lüftungs- und Klimaanlage werden abgeschaltet, wenn Räume nicht genutzt werden.

Raumwärme und Warmwasser

- Die Möglichkeiten zur Nutzung von Abwärme wurden überprüft und ggf. Maßnahmen daraus abgeleitet.
- Bei der Eigenstromerzeugung wird die Abwärme genutzt.
- Der Einsatz erneuerbarer Energien zur Bereitstellung von Raum- oder Prozesswärme und Warmwasser wurde geprüft.
- Die Heizungsumwälzpumpen sind außerhalb der Heizperiode abgeschaltet.
- Die Umwälzpumpe wird mittels eines hydraulischen Abgleichs an den tatsächlichen Bedarf angepasst.
- Wärmequellen werden von temperaturempfindlichen Anlagen und Produktionsschritten ferngehalten.
- Die Räumlichkeiten werden entweder effektiv stoßgelüftet (weit offenes Fenster für zehn Minuten; keine dauernd gekippte Fenster) oder automatisiert belüftet.
- Eine Umstellung von elektrischer Warmwassererzeugung auf andere Energieträger wurde überprüft.
- Die Warmwassertemperatur im Speicher ist nicht höher als 60°C eingestellt.
- Warmwassererzeuger werden mindestens einmal jährlich entkalkt.
- Die Heizungsrohre sind gemäß [EnEV 2014 \(Anlage 5\)](#) gedämmt.
- Im Winter ist die Heizungsanlage bedarfsgerecht und automatisch geschaltet.

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umweltpakt Bayern werden! Der Umweltpakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umweltpakt-Logo für Ihr Engagement werben.

www.umweltpakt.bayern.de